

Désirée Höwing

Insiderrecht und Unternehmensakquisitionen

Nutzung und Offenlegung von Insiderinformationen im Kontext öffentlicher Übernahmen nach dem WpÜG



2024. Ca. 495 Seiten. SchrUKmR 119
erscheint im April

ISBN 978-3-16-162697-5

DOI 10.1628/978-3-16-162697-5

eBook PDF ca. 100,00 €

ISBN 978-3-16-162659-3

fadengeheftete Broschur ca. 100,00 €

Öffentliche Übernahmen gelten als *locus classicus* des Insiderhandels. Ihre insiderrechtskonforme Gestaltung kann sowohl den Bieter als auch die Zielgesellschaft vor Herausforderungen stellen. Vor dem Hintergrund der erstmaligen Kodifizierung spezieller Regelungen für öffentliche Übernahmen in der Marktmissbrauchsverordnung untersucht Désirée Höwing typische Konstellationen, die sich im Verlauf eines öffentlichen Übernahmeverfahrens ergeben können, auf ihre Vereinbarkeit mit dem insiderrechtlichen Handels- und Offenlegungsverbot. Dabei entwickelt sie insbesondere ein Konzept für die Offenlegung sogenannter fremder Insiderinformationen, die nicht der Sphäre des Offenlegenden entstammen. Einen weiteren Schwerpunkt der Untersuchung bilden Lösungsmöglichkeiten für das Dilemma des Bieters, wenn er Kenntnis von zumindest einer positiv wirkenden Insiderinformation in Bezug auf die Zielgesellschaft erlangt hat und die Zielgesellschaft sich weigert, diese zu publizieren (sogenannte Insiderfalle).

Inhaltsübersicht

Erstes Kapitel: Einführung

§ 1 Problem und Relevanz

§ 2 Forschungsstand, Ziel und Gang der Untersuchung

Zweites Kapitel: Grundlagen

§ 3 Grundlagen des Insiderrechts

§ 4 Öffentliche Übernahmen

Drittes Kapitel: Insiderinformationen bei öffentlichen Übernahmen

§ 5 Die potenziell bevorstehende Übernahme als Gegenstand einer Insiderinformation

§ 6 Zwischenschritte im Rahmen einer öffentlichen Übernahme als Bezugspunkte von Insiderinformationen

Viertes Kapitel: Vereinbarkeit typischer Handlungen des Bieters mit den Insiderverboten

§ 7 Vereinbarkeit typischer Handlungen des Bieters mit dem Offenlegungsverbot

§ 8 Vereinbarkeit typischer Handlungen des Bieters mit dem Handelsverbot

Fünftes Kapitel: Vereinbarkeit typischer Handlungen der Zielgesellschaft mit den Insiderverboten

§ 9 Vereinbarkeit typischer Handlungen der Zielgesellschaft mit dem Offenlegungsverbot

§ 10 Vereinbarkeit typischer Handlungen der Zielgesellschaft mit dem Handelsverbot

Sechstes Kapitel: Insiderverbote betreffend Dritte

§ 11 Mit dem Bieter gemeinsam handelnde Personen und Erfüllungsgehilfen des Bieters

§ 12 Anteilseigner der Zielgesellschaft

§ 13 Konkurrierender Bieter

§ 14 Sonstige Dritte

Siebtes Kapitel: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse und Ausblick

§ 15 Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

§ 16 Ausblick

Désirée Höwing Geboren 1991; Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Hamburg und Hannover; 2015 Erste Juristische Staatsprüfung; Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität Göttingen; 2019 Zweite Juristische Staatsprüfung; 2022 Promotion; seit 2020 Rechtsanwältin.
<https://orcid.org/0009-0001-1084-3824>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/insiderrecht-und-unternehmensakquisitionen-9783161626975?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104